

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den weiterbildenden
Masterstudiengang „Dyslexie und
Dyskalkulie“

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 120/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/20. Oktober 2014

Fachspezifische Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 15. Januar 2014 die folgende Studienordnung beschlossen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Studiums
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“ und der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand Diagnostik, Beratung und Therapie bei Menschen mit Dyslexie/Legasthenie und Dyskalkulie durchzuführen.

- Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre bereits in den vorausgegangenen Studien- und Ausbildungsgängen erworbenen theoretischen, diagnostischen und therapeutischen Kenntnisse. Sie spezialisieren sich dabei auf das besondere Arbeitsfeld der Therapie und Beratung im Zusammenhang mit Dyslexie und Dyskalkulie.

- Die Studierenden erwerben Kompetenzen in interdisziplinärer Arbeitsweise in multiprofessionellen Teams und in der Kooperation mit anderen Berufsgruppen.
- Die Studierenden lernen theoriegeleitet auf individuelle Problemlagen ausgerichtete therapeutische Ziele, Strategien und Interventionspläne zu entwickeln und den therapeutischen Prozess kontinuierlich kritisch zu reflektieren und zu evaluieren.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich selbständig Wissen anzueignen und zu integrieren, um die ständig in ihrer Praxis geforderten Entscheidungen wissenschaftlich fundierte treffen zu können und eigenverantwortlich in ihrem beruflichen Umfeld zu agieren.
- Die Studierenden lernen, ihre Entscheidungen und ihr therapeutisches Handeln, ihre therapeutischen Zielsetzungen und Beweggründe wissenschaftlich zu fundieren und ihren Standpunkt gegenüber Fachvertretern/-innen und Laien zu erläutern und zu vertreten.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für die eigenverantwortliche Durchführung von Diagnostik, Beratungen und Therapien bei Dyslexie/Legasthenie und Dyskalkulie in Schulen, Kliniken, Beratungsstellen, Förderzentren oder in freier Praxis. Der Studiengang stellt eine spezifische Zusatzqualifikation und Weiterbildung dar für Studierende mit einem bereits abgeschlossenen Hochschulstudium mit pädagogischer, psychologischer, medizinischer oder sprachtherapeutisch-linguistischer Ausrichtung (z.B. Lehrkräfte, Psychologen/-innen, Ärzte/-innen, Heilpädagogen/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Logopäden/-innen).

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungen hinaus auch Studienarbeit.

(2) In der Studienarbeit sollen sich die Studierenden selbständig mit einem selbstgewählten Thema aus der Entwicklungs- und Lernpsychologie auseinandersetzen und eine schriftliche Arbeit verfassen. Sie erwerben auf diese Weise vertiefte theoretische Kenntnisse, die für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen grundlegend sind. Die Themenwahl und das Erstellen der Arbeit werden durch Lehrende beratend begleitet.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. September 2014 bestätigt.

§ 5 Studienleistungen

(1) Studienleistungen sind über die in der ZSP-HU benannten Studienleistungen hinaus auch Hospitationen und Fallberichte.

(2) Als Hospitation gilt die bescheinigte Teilnahme an einer Therapiesitzung, die von einer/einem erfahrenen und durch die Studienleitung anerkannten Therapeutin/Therapeuten durchgeführt wird.

(3) Fallberichte begründen, dokumentieren und reflektieren die eigene therapeutische Einzelfallarbeit im Umfang von mindestens 10 Seiten.

§ 6 Module des Studiums

Das Studium beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

- Modul 1: Einführung und Grundlagen (8 LP)
- Modul 2: Grundlagen der Entwicklungs- und Lernpsychologie (10 LP)
- Modul 3: Dyslexie (10 LP)
- Modul 4: Dyskalkulie (10 LP)
- Modul 5: Diagnostik (10 LP)
- Modul 6: Intervention und Prävention bei Dyslexie (10 LP)
- Modul 7: Intervention und Prävention bei Dyskalkulie (10 LP)
- Modul 8: Fallarbeit Dyslexie und Dyskalkulie (14 LP)
- Modul 9: Überfachlicher Kompetenzerwerb (20 LP)
- Modul 10: Masterarbeit (18 LP)

Die Module 1-8 und 10 gehören dem Pflichtbereich an. Modul 9 gehört dem Überfachlichen Wahlpflichtbereich an. Im Überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Die Module 1 und 9 (28 Leistungspunkte) werden nicht benotet.

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

1. Einführung und Grundlagen		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind über die spezifische Methodik und die organisatorischen Abläufe des Studiengangs informiert. Sie kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und wissen im Besonderen um die spezifischen formalen und inhaltlichen Kriterien, die beim Anfertigen einer wissenschaftliche Arbeit einzuhalten sind. Sie kennen Gesetze und Verordnungen, auf deren Grundlage Legastheniker und Legasthenikerinnen spezifische Erleichterungen und Hilfen für sich geltend machen können und sind mit den strukturellen, organisatorischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Betreiben einer therapeutischen Praxis vertraut. - Die Studierenden kennen unterschiedliche Beratungskonzepte und erwerben grundlegende Beratungskompetenzen. Sie wissen, dass Dyslexie und Dyskalkulie zu unterschiedlichsten psychosozialen Belastungen führen und häufig von Verhaltensstörungen und/oder ADHS begleitet werden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Symptomatologie, Ätiologie, Diagnostik und Therapie dieser komorbiden Störungen. Den Studierenden sind die Grundlagen der Verhaltenstherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen sowie ausgewählte Trainingsprogramme vertraut. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p>2 SWS</p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die spezifische Methodik des Studiengangs (Multidisziplinarität, Multiperspektivität, Praxisorientierung), Organisation des Studienganges (Projektarbeit, Masterarbeit, Modul- und Abschlussprüfungen) - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Forschungsparadigma, Forschungsmethoden, Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit, ...) - Juristische Fragestellungen (z.B. Legasthenie-Erlasse, Nachteilsausgleich, Finanzierung außerschulischer Therapie und Förderung, ...) - Praxismanagement

SE	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungsmodelle (z.B. klientenzentrierte, lösungsorientierte oder kollegiale Beratung, ...), Praktische Übungen - Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS, ADS) und Verhaltensstörungen(z.B. soziale Anpassungsstörungen, Selbstwertproblematik, Leistungsmotivation, Belastung der Familiensituation, ...) - Grundlagen der Verhaltenstherapie (z.B. klassisches Konditionieren, operantes Konditionieren, Imitationslernen, verhaltenstherapeutische Interventionen, ausgewählte verhaltenstherapeutisch orientierte Trainingsprogramme, ...)
Modulabschlussprüfung			
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

2. Grundlagen der Entwicklungs- und Lernpsychologie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Entwicklungsprozesse und Entwicklungsstörungen in den Bereichen Denken, Sprache, Wahrnehmung, Motorik und Sozialverhalten. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Lern- und Gedächtnisprozesse sowie über Beeinträchtigungen und Störungen des Lernens. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Studienarbeit	<u>250 Stunden</u>	10 LP	Studienarbeit (ca. 20 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

3. Dyslexie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen Modelle, die den Vorgang des Lesens und Schreiben beschreiben und erklären und wissen welche Vorläuferfertigkeiten bedeutsam sind. Sie besitzen spezifische Kenntnisse über die Definition von Dyslexie/Legasthenie, über die beim Lesen und Schreiben auftretenden Fehler und über das biologische, kognitive und soziale Bedingungsgefüge, das zu einer Dyslexie/Legasthenie führen kann. Sie verfügen über diagnostische Möglichkeiten zur Untersuchung von Vorläuferfertigkeiten und über Förderansätze, diese zu verbessern. Die Studierenden wissen um die besonderen Schwierigkeiten von Legasthenikern und Legasthenikerinnen beim Erwerb von Fremdsprachen und kennen Strategien, die den Fremdsprachenerwerb unterstützen und erleichtern. - Die Studierenden erwerben die für Diagnostik und Therapie von Dyslexie/Legasthenie erforderlichen medizinischen Grundlagen. Sie kennen die wichtigsten linguistischen Grundlagen der Schriftsprache und des Schriftspracherwerbs. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle zum Lesen und Schreiben, Entwicklungsmodelle zum Schriftspracherwerb, Didaktische Modelle und Konzepte zum Schriftspracherwerb, spezifische und unspezifische Vorläuferfertigkeiten - Diskrepanzdefinition, typische Fehler, Vorkommenshäufigkeit, Vorläuferfertigkeiten, biologische, kognitive und soziale Ursachen, neuropsychologisches Modell der Bedingungsfaktoren, Untersuchung und Förderung der Vorläuferfertigkeiten - Dyslexie/Legasthenie und Fremdsprachenerwerb
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Grundlagen: genetische Aspekte, hirnorganische Korrelate, psychiatrische Abklärung nach ICD 10, Abgrenzung zu anderen psychiatrischen Störungsbildern (z.B. Angststörungen) - Linguistische Grundlagen der Schriftsprache

Modulabschluss prüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten und Vorbereitung	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

4. Dyskalkulie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung der Rechenleistungen. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen um die psychologischen und neurobiologischen Voraussetzungen des Rechnens. - Die Studierenden kennen Modelle der Zahlenverarbeitung und des Rechnens bei Erwachsenen, sie kennen neurokognitive, pädagogisch-psychologische Modelle der Entwicklung der Rechenleistung und Modelle der Subtypendifferenzierung. Die Studierenden kennen die Definition der Dyskalkulie und besitzen spezifische Kenntnisse über die biologischen und psychologischen Grundlagen. Sie kennen die neurobiologischen Korrelate sowie deren Ursachen. Die Studierenden kennen relevante Vorläuferfertigkeiten des Rechnens. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Psychologische und neurobiologische Voraussetzungen: Teilkomponenten der Zahlverarbeitung und des Rechnens, Konstruktionsprinzipien von Zahlwortsystemen und der arabischen Zahlen, - -Transkodieren, Zahlbegriffsentwicklung (ordinal, kardinal, relational), Entwicklung der Verarbeitung von Zahlen und Numerositäten, präverbales Verständnis von Numerositäten bei Babys - Entwicklung des verbalen Zählens, Entwicklung früher Rechenleistungen, Aufbau des arithmetischen Faktenwissens, Aufbau des arithmetischen Prozedurenwissens, Aufbau konzeptuellen Wissens, Entwicklung zahlenverarbeitender Hirnfunktionen, Wahrnehmungsleistungen als Basis für den Aufbau der mathematischen Kompetenz
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neuropsychologische Aspekte, Modelle der Zahlverarbeitung, Neurokognitive Modelle der Zahlenverarbeitung und des Rechnens bei Erwachsenen, Neurokognitive Entwicklungsmodelle, Pädagogisch-psychologische Modelle der Entwicklung der Rechenleistung, Modelle der Subtypendifferenzierung, Vorläuferfertigkeiten - Dyskalkulie: Neurobiologische Korrelate, Ursachen der Dyskalkulie, Diskrepanzdefinition, Prävalenz

Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten und Vorbereitung	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

5. Diagnostik		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Prinzipien und theoretischen Grundlagen der Psychodiagnostik, der pädagogisch-psychologischen Diagnostik sowie der Förderdiagnostik. Sie wissen um die Vielzahl diagnostischer Methoden und deren spezifischen Einsatzmöglichkeiten, erwerben Grundlagen der Gutachtenerstellung und kennen deren Bedeutung für die Praxis - Die Studierenden können ausgewählte Verfahren und Methoden zur Diagnostik bei Dyslexie/Legasthenie und Dyskalkulie anwenden, auswerten und interpretieren. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Förderdiagnostik, Selektions- und Platzierungsdiagnostik, ICF, Gutachtenerstellung - Diagnostische Methoden: Diagnostisches Gespräch (Anamnese, Exploration, schulische Standortgespräch), Screeningverfahren, Verhaltensbeobachtung, Soziometrie, Curriculum basiertes Messen, informelle Verfahren (Kompetenzinventare, Fehleranalysen), Psychometrische Verfahren mit klassischer und probabilistischer Testtheorie

SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnose Dyslexie/Legasthenie und Dyskalkulie nach ICD 10, Intelligenzdiagnostik, Diagnostik der Vorläuferfertigkeiten - Diagnostik bei Dyskalkulie: Fehleranalysen, Curriculum basiertes Messen, Kompetenzinventare, Rechentests - Diagnostik bei Dyslexie/Legasthenie: Fehleranalysen, Curriculum basiertes Messen, Kompetenzinventare, Lese- und Rechtschreibtests
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten und Vorbereitung	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

6. Intervention und Prävention bei Dyslexie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wissen um unterschiedliche Förder- und Therapieansätze, ihre Wirksamkeit und Einsatzmöglichkeiten. Sie kennen Programme zur Förderung des Lesens und Rechtschreibens sowie deren indikationsspezifischen Einsatz. - Die Studierenden kennen Aufbau und Struktur einer Fallstudie. Sie können Kinder mit Lese-Rechtschreibproblemen diagnostisch abklären und auf der Grundlage der diagnostischer Daten Behandlungs- oder Förderpläne erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Therapien durchzuführen, dabei ihr therapeutisches Handeln auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse zu reflektieren und den Behandlungsfortschritt und Behandlungserfolg zu kontrollieren. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leseförderung (z.B. Kieler Leseaufbau, Wir werden Textdetektive, ...) - Rechtschreibförderung (z.B. Kieler Rechtschreibaufbau, Marburger Rechtschreibtraining, Würzburger orthographisches Training, ...) - Lese- und Rechtschreibförderung (z.B. Leitfaden zur Bekämpfung der Lese-Rechtschreibschwäche nach Kossow, Lautgetreue Lese- und Rechtschreibförderung nach Reuter-Liehr, Berliner Training, Psycholinguistische Lese- und Rechtschreibförderung, ...) - Förderung mit Computerprogrammen (z.B. AUDILEX, Der Neue Karolus, GUT 1, REMO-2, Förderung des Leseverständnisses für Schüler der 1. – 6. Klasse - ELFE-T, Lesen lernen mit Erfolg, ...)
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Fallbericht im Umfang von 10 Seiten und 8 Stunden Hospitation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fallarbeit 1

Modulabschluss prüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten oder Hausarbeit von 10 Seiten und Vorbereitung	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

7. Intervention und Prävention bei Dyskalkulie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wissen um unterschiedliche Förder- und Therapieansätze, ihre Wirksamkeit und Einsatzmöglichkeiten. Sie kennen Programme zur Förderung des Rechnens sowie deren indikationsspezifischen Einsatz. - Die Studierenden kennen Aufbau und Struktur einer Fallstudie. Sie können Kinder mit Leserechtschreibproblemen diagnostisch abklären und auf der Grundlage der diagnostischer Daten Behandlungs- oder Förderpläne erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Therapien durchzuführen, dabei ihr therapeutisches Handeln auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse zu reflektieren und den Behandlungsfortschritt und Behandlungserfolg zu kontrollieren. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Referat im Umfang von 10 Minuten oder Thesenpapier im Umfang von 3 Seiten	<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsprogramme für das Vorschulalter und Schulalter: (z.B. „Mengen, zählen, Zahlen“ von Krajewski, Dortmunder Zahlenbegriffstraining von Moog & Schulz), Kalkulie: Diagnose und Trainingsprogramm für rechenschwache Kinder von Gerlach, Fritz, Ricken & Schmidt, Trainingsprogramm Marko T von Gerlach, Fritz & Leutner) - Kritische Durchsicht weiterer etablierter Förderkonzepte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Fallbericht im Umfang von 10 Seiten und 8 Stunden Hospitation	<ul style="list-style-type: none"> - Fallarbeit 2
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten oder Hausarbeit von 10 Seiten und Vorbereitung	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

8. Fallarbeit Dyslexie und Dyskalkulie		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen Aufbau und Struktur einer Fallstudie. Sie können Kinder mit Lese-Rechtschreibproblemen oder mit Rechenproblemen diagnostisch abklären und auf der Grundlage diagnostischer Daten Behandlungs- oder Förderpläne erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Therapien durchzuführen, dabei ihr therapeutisches Handeln auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse zu reflektieren und den Behandlungsfortschritt und Behandlungserfolg zu kontrollieren. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Fallbericht im Umfang von 10 Seiten und 8 Stunden Hospitation	- Fallarbeit 3
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Fallbericht im Umfang von 10 Seiten und 8 Stunden Hospitation	- Fallarbeit 4
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Fallbericht im Umfang von 10 Seiten und 8 Stunden Hospitation	- Fallarbeit 5
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Prüfungskolloquium in der Gruppe, 90 Minuten	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

10. Masterarbeit		Leistungspunkte: 18	
Lern- und Qualifikationsziele: - Die Studierenden können eine ausgewählte Fragestellung wissenschaftlich und methodisch fundiert und transparent bearbeiten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: 60 Studienpunkte aus dem Fachstudium.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	<u>450 Stunden</u>	18 LP Masterarbeit	Masterarbeit zu einem Thema aus dem Fachgebiet (ca. 50 Seiten, 12 Wochen Bearbeitungszeit)

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1	Einführung und Grundlagen	2 Seminare, 3 SWS, 8 LP			
2	Grundlagen der Entwicklungs- und Lernpsychologie (Studienarbeit)	10 LP			
3	Dyslexie	2 Seminare, 4 SWS, 10 LP			
4	Dyskalkulie		2 Seminar, 4 SWS, 10 LP		
5	Diagnostik		2 Seminare, 4 SWS, 10 LP		
6	Intervention und Prävention bei Dyslexie			2 Seminar, 4 SWS, 10 LP	
7	Intervention und Prävention bei Dyskalkulie			2 Seminare, 4 SWS, 10 LP	
8	Fallarbeit Dyslexie und Dyskalkulie				3 Seminare, 6 SWS, 14 LP
9	Überfachlicher Kompetenzerwerb		Kurse im Umfang von 20 LP		
10	Masterarbeit				18 LP
SWS und LP je Semester		7 SWS, 28 LP	8 SWS, 20 LP Modul 9: 10 LP	8 SWS, 20 LP Modul 9: 10 LP	6 SWS, 32 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 15. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung beschlossen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“ und der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der weiterbildende Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“ hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des weiterbildenden Masterstudienganges „Dyslexie und Dyskalkulie“ ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Rehabilitationswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des weiterbildenden Masterstudienganges „Dyslexie und Dyskalkulie“ wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und für die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den weiterbildenden Masterstudiengang „Dyslexie und Dyskalkulie“ erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. September 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich¹					
1	Einführung und Grundlagen	8	keine		Nein
2	Grundlagen der Entwicklungs- und Lernpsychologie	10	keine	Studienarbeit (ca. 20 Seiten)	Ja
3	Dyslexie	10	keine	Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten	Ja
4	Dyskalkulie	10	keine	Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten	Ja
5	Diagnostik	10	keine	Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten	Ja
6	Intervention und Prävention bei Dyslexie	10	keine	Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten oder Hausarbeit von 10 Seiten	Ja
7	Intervention und Prävention bei Dyskalkulie	10	keine	Klausur 60 Minuten oder mündliche Prüfung 15 Minuten oder Hausarbeit von 10 Seiten	Ja
8	Fallarbeits	14	keine	Prüfungskolloquium in der Gruppe	Ja
10	Masterarbeit	18	Abschluss der Module 1 bis 6	ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit 12 Wochen	Ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
9	Überfachlicher Kompetenzerwerb	20	keine		Nein

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.